

# Streuobstwiesen sind Regenwälder

CiderWorld Luxemburg ist Gastland der Messe

Auf der CiderWorld Ende März im Gesellschaftshaus des Palmengartens ist Luxemburg Gastland. Es gibt dort ein Projekt zum Erhalt von Streuobstwiesen, initiiert von Carlo Hein, Geschäftsführer von Ramborn Cider. Der Luxemburger erklärt unserer Mitarbeiterin Andrea Möller, wie es darum bestellt ist.

Herr Hein, wie unterscheidet sich der Cider aus Luxemburg vom traditionellen hessischen Stöffche?

CARLO HEIN: Wir verwenden dieselben alten Apfelsorten, machen daraus aber modernen Cider nach englischem Vorbild. Dazu haben wir uns mit lokalen Pomologen zusammengetan und einen Profi von der Insel engagiert. Es ist eine andere Herstellungsmethode als bei traditionellem hessischem Apfelwein. Besonders achten wir darauf, dass der Cider ein optimales Verhältnis von Säure und Süße hat.

Aber Luxemburg ist nicht gerade für seine Apfelweintradition bekannt?

HEIN: Eigentlich schon, wir bezeichnen unseren Apfelwein aber als Viez. Um 1900 verfügte Luxemburg noch über Streuobstwiesen mit fast einer Million Hochstämmen. Darunter fanden sich auch sehr viele Apfelbäume. Doch im vergangenen Jahrhundert sind sie leider größtenteils verloren gegangen.

Woran lag das?

HEIN: Mitte des 20. Jahrhunderts wurden EU-Verordnungen erlassen, die eine intensive Landwirtschaft förderten. Allein dadurch sind etliche Streuobstwiesen verschwunden. Teils bekamen die Bauern von der EU sogar Prämien, wenn sie Wiesen in Acker umwandelten. Doch viele mussten Neubausiedlungen und Gewerbeflächen weichen. Heute haben wir begonnen, den Wert der Streuobstwiesen wiederzuentdecken. Wir wissen inzwi-

chen, wie wichtig sie für die Biodiversität sind und dass sie Apfel hervorbringen, deren Qualität weit über kultivierten Früchten liegt.

Was hat Sie dazu bewegt, sich für die Wiederbelebung der Luxemburger Streuobstwiesen stark zu machen?

HEIN: Bei einem Sommerurlaub in England haben Freunde und ich über Cider philosophiert. Dabei erinnerten wir uns auch an unsere Großeltern, die noch ihren eigenen Viez produzierten. Wir dachten uns, dass wir das ebenfalls bekommen müssten, aber auf höherem Niveau. Ein Teil der Wiesen und Bäume war ja noch vorhanden. Allerdings wurden die Früchte nicht geerntet, sondern verfaulten an den Ästen und auf dem Boden. Das war Food Waste in großem Stil.

Wie sahen die ersten Schritte aus?

HEIN: Wir haben eine Studie über den Zustand der Streuobstwiesen in Auftrag gegeben. Dabei stellte sich heraus, dass die Bäume sehr alt und teilweise durch Misteln beschädigt waren. Dann wandten wir uns an das Umweltministerium und die Gemeinden, um mit ihnen zu beraten, wie sich diese wiederbeleben lassen.

Wie helfen Sie und Ihr Team den Besitzern der Wiesen heute weiter?

HEIN: Wir beraten sie, zeigen, was sie pflanzen sollten und wie Beihilfen zu beantragen sind. Die Gemeinden helfen, die Arbeit mit ihnen zu koordinieren und zahlen Zuschüsse. Das gilt übrigens auch für das Umweltministerium.



Ein Mann wie ein Apfelbaum: Carlo Hein, Geschäftsführer von Ramborn Cider, kämpft in Luxemburg mit Gleichgesinnten für den Erhalt von Streuobstwiesen, die Artenvielfalt und köstliche flüssige Ergebnisse. Foto: Privat

## Geflüchtete in Ausbildung

Frankfurt. „Die Allianz für Ausbildung Frankfurt-Rhein-Main. Perspektiven für Betriebe und Zugewanderte“ ist ein Netzwerk von Unternehmen, das sich für die Ausbildung geflüchteter Menschen einsetzt. Am Donnerstag, 14. März, von 15 bis 19 Uhr, lädt dieses Bündnis ins Haus der Wirtschaft Hessen, Emil-von-Behring-Straße 4, ein. Das Ganze findet in Kooperation mit Bundesprojekten, Willkommenslotsen und mit der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) statt. Wie finden Geflüchtete und Firmen zueinander? Was ist im Vorfeld respektive während einer Ausbildung zu beachten? Welche Erfahrungen gibt es dazu in Betrieben? Im Anschluss an ein Podiumsgespräch dazu tauschen sich die Teilnehmenden an drei moderierten Thementischen aus. Vertreter aus Betrieben, die bereits erfolgreich geflüchtete Menschen ausbilden, sowie Willkommenslotsen stehen Rede und Antwort. Im Podium sitzen: Nicole von Alvensleben (Stitch by Stitch, Gründerin und Geschäftsführerin), Stefan Ehinger (Elektro Ehinger GmbH, Geschäftsführer), Wilfried Heisters (Sanitäts-haus Pauli, Leitung Vertrieb, Kommunikation und Konzepte), Michael Hintz (Samson AG, Ausbildungsleiter) und Anja Sebeikat (Carl Friederichs GmbH, Leiterin Personal). Ziele der Veranstaltung sind, einen unternehmensübergreifenden Austausch nah am betrieblichen Alltag anzubieten sowie die Möglichkeit, Netzwerke zu erweitern und kurze Kommunikationswege herzustellen. Gründungsmitglieder der Allianz für Ausbildung Frankfurt-Rhein-Main sind: Carl Friederichs GmbH, Der Frisör Beauty & Style, Elektro Ehinger GmbH, Samson AG, Stitch by Stitch. Die Einladung zum Dialog richtet sich insbesondere an Geschäftsführende, Ausbilder und Personalbeauftragte. Die Teilnahme ist kostenfrei. *red*

## Die Bedeutung

Streuobstwiesen verdanken ihren Namen dem Umstand, dass die hochstämmigen Bäume, die sie bis heute prägen, „verstreut“ in der Landschaft stehen. Im Gegensatz dazu zeichnen sich Plantagenobst-anlagen durch niedrigstämmige Bäume in Reih' und Glied aus. Diese werden zudem meist in Monokultur gepflanzt. Streuobstwiesen dienen nicht nur dem Anbau unterschiedlicher Obst-

sorten, die Flächen unter den Bäumen fungieren auch als Mähweide oder Viehweide. Für die Biodiversität spielen Streuobstwiesen eine wichtige Rolle. Sie können bis zu 5000 Pflanzen-, aber auch Tierarten ein Zuhause bieten. Dazu gehören beispielsweise der heimische Steinkauz, Wendehals und Gartenrotschwanz – allesamt Brutvögel, die auf der Liste der bedrohten Arten stehen. *moe*

## VERANSTALTUNGEN

**www.adticket.de**

**4. ZELTFESTIVAL** RHEIN-NECKAR

**dings vom dach** 14. - 17.03. Frankfurt, Fernsehstudio

**hessenquiz** 29. - 31.03. Frankfurt, Fernsehstudio

**ZIRKUS DES HORRORS** 29.03. - 07.04. Wiesbaden, Festplatz Gibber Kerb

**Barock am Main** Der Tartuff oder De Deibel in Gestalt mit Michael Quast 10.07. - 04.08. Frankfurt-Höchst

**Grüne Soße Festival** 11. - 18.05. Frankfurt, Roßmarkt

**PYRO GAMES** 27.07. Mannheim, Maimarktgelände

**Playoffs 2018/19** Frankfurt, Eissporthalle

**www.adticket.de**

**Soy de Cuba**

03.04.19

**ALTE OPER FRANKFURT**

Tickets: 069-1340400 - www.soydecuba.de

**Veranstaltungsprogramm:**  
Erst lesen, dann ausgehen.

14. Februar – 24. März 2019  
Di-Sa 20 Uhr - So 18 Uhr

**Die Niere** Komödie von Stefan Vogel

Stephan Schleberger, Verena Wengler, Sigmar Solbach, Viola Wedekind

„Mit ‚Die Niere‘ ist das Fritz-Rémond-Theater ganz nahe an einer aktuellen und heißen Debatte: Organspende. Hausberg-Claus Helmer beweist damit wieder einmal – nach Demenz- und Autismusstücken – seinen Sinn für brennende Themen.“ *F.N.P.*

„So bekommt man das Lachen nicht immer aus dem Hals [...] Doch mit Witz werden die bitteren Fakten und Formulierungen versüßt, sodass sie besser zu goutieren sind.“ *F.N.P.*

**FRITZ RÉMOND THEATER IM ZOO**  
DIREKTION PROF. CLAUDIUS HELMER  
BERNHARD-GRZIMEK-ALLEE 1 · FRANKFURT AM MAIN  
WWW.FRITZREMOND.DE · KARTEN: 069 / 43 51 66

**HARLEM GLOBETROTTERS** WORLD TOUR 2019

14.03.19 19 UHR

**FRANKFURT FRAPORT ARENA**

**NACHT DER MUSICALS**

SAISON 2019/20

FESTIVALS ABONNEMENTS KONZERTE

**ALTE OPER FRANKFURT**

**ANTIK MARKT** Retro | Vintage | Antik

10. März

**HESSENCENTER** DAS EINHAUFERLEBEN IN FRANKFURT

Zeitung auf, Bühne frei!

**GLENN MILLER ORCHESTRA** DIRECTED BY WIL SILDEN

8. April 2019

Stadthalle Oberursel

Ab 31.01.2019 · Di-Sa 20 Uhr - So 18 Uhr

**Was dem einen recht ist** Komödie von Donald R. Wilde

Tanja Bahmani, Felicitas Hadzic, Deborah Müller, Florian Stadler

Regie: Pascal Breuer

**Die Komödie** FRANKFURT AM MAIN NEUE MAINZER STRASSE 14-18

**Antik-Markt** Sonntag, 10. März Aufbau ab 7 Uhr, Verkauf ab 8 Uhr

**Wi.-Bierbrich Adler Center** Appellalee Besucher Eintritt frei

**Deutsches Apfelwein-Treffen** im Bad Homburger Kurhaus

**„Schneepunzel & Rawittchen“** Die märchenhafte Schlager-Show

**„Schnapschiss aus Hessen“** Die neue Hessen-Show

**KUNSTMARKT**

**KUNSTHANDEL/ANTIQUITÄTEN**